

ST. GALLER STUDIEN ZUM INTERNATIONALEN RECHT
(SGIR)

Band 38

Herausgegeben von Prof. Dr. Ivo Schwander

Marcel Schneider

Dr. iur., Rechtsanwalt

**Funktionen des staatlichen
Richters am Sitz des
internationalen Schiedsgerichts
gemäss 12. Kapitel des IPRG**



Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung	XV
Summary	XVI
Abkürzungsverzeichnis	XVII
Literaturverzeichnis	XXI
§ 1 Grundlagen	1
A. Allgemeine Betrachtungen zur Schiedsgerichtsbarkeit	1
1. Bedeutung der Schiedsgerichtsbarkeit in der Schweiz	1
2. Begriff des Schiedsgerichts	2
3. Verfahrensarten	4
4. Verfahrensvarianten	5
5. Gesetzliche Regelungen des Schiedsgerichtsverfahrens	7
6. Gründe für die Beliebtheit der Schiedsgerichtsbarkeit	9
6.1 Neutrales Forum	9
6.2 Vollstreckbarkeit	9
6.3 Psychologisches Moment	10
6.4 Zeitfaktor	10
6.5 Flexibleres Verfahren	12
6.6 Sachkunde der Schiedsrichter	12
6.7 Besonderes Vertrauensverhältnis	13
6.8 Anonymität des Verfahrens	14
6.9 Kostenpunkt?	15
6.10 Weitere Vorteile	16
6.11 Mögliche Nachteile	17
B. Problemstellung	18
C. Forschungsgegenstand und Vorgehensweise	20
D. Begriffsdefinition	21
§ 2 Mitwirkung des staatlichen Richters in einem Schiedsverfahren	23
A. Bedeutung der Mitwirkung	23
B. Gesetzliche Regelung der Mitwirkung des staatlichen Richters	24
C. Allgemeines zur Mitwirkung	27
§ 3 Funktionen des staatlichen Richters	29
A. Hilfsfunktionen	29

1. Vorsorgliche und sichernde Massnahmen (Art. 183 Abs. 2 und 3 IPRG)	29
1.1 Einleitung	29
1.2 Die Anordnung einstweiliger Massnahmen und deren Voraussetzungen	29
1.3 Kompetenz zur Anordnung einstweiliger Massnahmen	31
1.4 Entzug der Kompetenz zur Anordnung einstweiliger Massnahmen	33
1.5 Inhalt der vorsorglichen Massnahme	34
1.6 Fehlende Zwangsmittel des Schiedsgerichts	35
1.7 Einstweilige Massnahmen als Leistungs-, Gestaltungs- oder Feststellungsbegehren und staatsrichterliche Mitwirkung	37
1.8 Örtliche Zuständigkeit	37
1.9 Sachliche und funktionelle Zuständigkeit	39
1.10 Vollstreckung im Ausland	39
1.11 Einzelne Fragen der Mitwirkung	40
1.12 Prüfungspflichten und -schränken des staatlichen Richters	41
1.13 Die Anwendung des eigenen Rechts des staatlichen Richters und die Grenzen bei der Anordnung von Mitwirkungsmassnahmen	43
1.14 Rechtsmittel gegen den Entscheid des staatlichen Richters	45
1.15 Sicherheitsleistung	46
1.16 Schadenersatzansprüche	48
1.17 Verpflichtung zur Leistung einer Prozesskaution (Kostensicherheit) durch ein staatliches Gericht?	49
1.18 Funktion des staatlichen Richters	52
2. Beweisaufnahme (Art. 184 Abs. 2 IPRG)	52
2.1 Einleitung	52
2.2 Praktische Bedeutung	54
2.3 Zuständigkeit	55
2.4 Voraussetzungen der staatlichen Mitwirkung	55
2.5 Prüfungspflichten des staatlichen Richters	58
2.6 Anwendbares Verfahrensrecht	60
2.7 Mitwirkung des staatlichen Richters im Einzelnen	63
2.8 Mitwirkung anderer schweizerischer und ausländischer Behörden?	67
2.9 Abweichende Parteivereinbarung?	68
2.10 Funktion des staatlichen Richters	68
3. Vollstreckbarkeitsbescheinigung (Art. 193 IPRG)	68
3.1 Hinterlegung des Entscheides des Schiedsgerichtes (Art. 193 Abs. 1 IPRG)	68
3.1.1 Einleitung	68
3.1.2 Hinterlegungsberechtigte	69

3.1.3	Hinterlegung als Voraussetzung für die Vollstreckbarkeitsbescheinigung?	69
3.1.4	Keine Hinterlegung ausländischer Schiedssprüche	70
3.1.5	Zuständigkeit	71
3.1.6	Verfahren	71
3.1.7	Abweichende Parteivereinbarung?	72
3.2	Ausstellung einer Vollstreckbarkeitsbescheinigung (Art. 193 Abs. 2 IPRG)	72
3.2.1	Einleitung	72
3.2.2	Allgemeine Voraussetzungen der Vollstreckbarkeit	73
3.2.3	Prüfungspflichten der bescheinigenden Instanz	74
3.2.4	Verweigerungsgründe nach dem New Yorker Übereinkommen (NYÜ)	75
3.2.5	Bedeutung und wesentliche Wirkungen der Bescheinigung	75
3.2.6	Zuständigkeit	77
3.2.7	Verfahren	78
3.2.8	Abweichende Parteivereinbarung?	79
3.3	Verhältnis zur Eigenbescheinigung des Schiedsgerichts (Art. 193 Abs. 3 IPRG)	80
3.3.1	Einleitung	80
3.3.2	Form	80
3.3.3	Zweck und Wirkung der schiedsrichterlichen Bescheinigung	80
3.4	Funktion des staatlichen Richters	82
4.	Einholung von Auskünften über ausländisches Recht (Art. 185 IPRG bzw. Art. 184 Abs. 2 IPRG)	82
4.1	Einleitung	82
4.2	Bedarf nach Mitwirkung des staatlichen Richters	83
4.3	Rechtliche Einordnung	84
4.4	Verfahren	85
4.5	Praktische Bedeutung	86
4.6	Funktion des staatlichen Richters	87
5.	Verlängerung der Amtsdauer der Schiedsrichter bzw. des Schiedsgerichts (Art. 185 IPRG)	87
5.1	Einleitung	87
5.2	Vor- und Nachteile einer Befristung des Auftrages	88
5.3	Verlängerung der Amtsdauer	89
5.4	Erforderliche Mitwirkung des staatlichen Richters	90
5.5	Folgen des Entscheides nach Ablauf der Amtsdauer	92
5.6	Zuständigkeit	92
5.7	Verfahren vor dem staatlichen Richter	93
5.8	Funktion des staatlichen Richters	94
6.	Durchsetzung des Schiedsspruchs (Art. 185 IPRG)	94
6.1	Einleitung	94

6.2	Normgehalt des Art. 189 IPRG	95
6.3	Fälle staatlicher Mitwirkung	96
6.4	Zuständigkeit	102
6.5	Verfahren vor dem staatlichen Richter	102
6.6	Funktion des staatlichen Richters	103
7.	Mithilfe bei der Umgestaltung des Schiedsvertrages (Art. 185 IPRG)	103
7.1	Einleitung	103
7.2	Eigene Meinung	104
7.3	Eigener Anwendungsbereich?	105
7.4	Beispiele für eine staatsrichterliche Mithilfe bei der Umgestaltung von Schiedsverträgen?	105
7.5	Zuständigkeit	107
7.6	Verfahren vor dem staatlichen Richter	107
7.7	Funktion des staatlichen Richters	107
B.	Aufsichtsfunktionen	108
1.	Ablehnung von Schiedsrichtern (Art. 180 Abs. 3 IPRG)	108
1.1	Einleitung	108
1.2	Regelung des Art. 180 Abs. 3 IPRG	114
1.3	Anwendbares Ablehnungsverfahren	115
1.4	Zuständigkeit	117
1.5	Verfahren vor dem staatlichen Richter	117
1.6	Aussetzung des Schiedsverfahrens?	120
1.7	Wirkungen der Ablehnung eines Schiedsrichters	120
1.8	Funktion des staatlichen Richters	120
2.	Amtshilfe bei Rechtsverzögerung durch das Schiedsgericht (Art. 185 IPRG)	121
2.1	Einleitung	121
2.2	Begriffsdefinition	123
2.3	Rechtsverweigerung und Zuständigkeit des Schiedsgerichts	124
2.4	Hilfeleistung des staatlichen Richters?	124
2.5	Zuständigkeit	126
2.6	Vorgehen und Verfahren vor dem staatlichen Richter	126
2.7	Interventionsmöglichkeiten des staatlichen Richters	129
2.8	Rechtsmittel gegen den staatlichen Entscheid?	133
2.9	Erlöschen des Schiedsvertrages als Rechtsfolge?	133
2.10	Funktion des staatlichen Richters	134
C.	Gemischte Funktionen	135
1.	Bestellung (Ernennung, Abberufung und Ersetzung) des Schiedsgerichts (Art. 179 Abs. 2 und 3 IPRG)	135
1.1	Einleitung	135
1.2	Regelung des Art. 179 Abs. 2 IPRG	136
1.2.1	Einleitung	136

1.2.2	Zuständigkeit	137
1.2.3	Anwendbares Recht	138
1.2.4	Verfahren vor dem staatlichen Richter	139
1.3	Regelung des Art. 179 Abs. 3 IPRG	143
1.3.1	Einleitung	143
1.3.2	Zuständigkeit	143
1.3.3	Anwendbares Recht	144
1.3.4	Summarische Prüfung der Schiedsvereinbarung	144
1.3.5	Verfahren vor dem staatlichen Richter	145
1.4	(Unrechtmässiger) Rücktritt eines Schiedsrichters	146
1.4.1	Einleitung	146
1.4.2	Entscheid über die Rechtmässigkeit des Rücktritts	147
1.4.3	Verfahren vor dem staatlichen Richter	147
1.4.4	Möglichkeiten gegen den renitenten Schiedsrichter	148
1.4.5	Verfahrensfortführung ohne den zurückgetretenen Schiedsrichter?	149
1.4.6	Folgen der (unbefugten) Mandatsniederlegung	150
1.5	Funktion des staatlichen Richters	151
2.	Verfahrensfragen nach Schiedsrichter-Wechsel (Art. 185 IPRG)	151
2.1	Einleitung	151
2.2	Gründe für die Wiederholung von Verfahrensabschnitten	152
2.3	Ausschluss der Verfahrenswiederholung zur Verhinderung von Missbräuchen?	154
2.4	Überblick über Regelungen ausserhalb des IPRG	155
2.5	Zuständigkeit für den Entscheid über Verfahrenswiederholungen – Lehrmeinungen und Judikatur	156
2.6	Eigene Meinung	158
2.7	Zuständigkeit	160
2.8	Verfahren vor dem staatlichen Richter	160
2.9	Funktion des staatlichen Richters	162
D.	Sonstige Funktionen?	163
1.	Konsolidierung (Vereinigung) von Schiedsverfahren (Art. 185 IPRG)?	163
1.1	Einleitung	163
1.2	Rechtsgrundlage	163
1.3	Stand der Meinungen	164
1.4	Eigene Meinung	166
1.5	Gemeinsame Durchführung von Verfahrensschritten bei sonst getrennt bleibenden Schiedsverfahren?	169
1.6	Funktion des staatlichen Richters	170
E.	Rechtsmittelfunktion (Art. 191 i.V.m. Art. 190 IPRG)	171
F.	Vollstreckungsfunktion	173
§ 4	Schlusswort	175